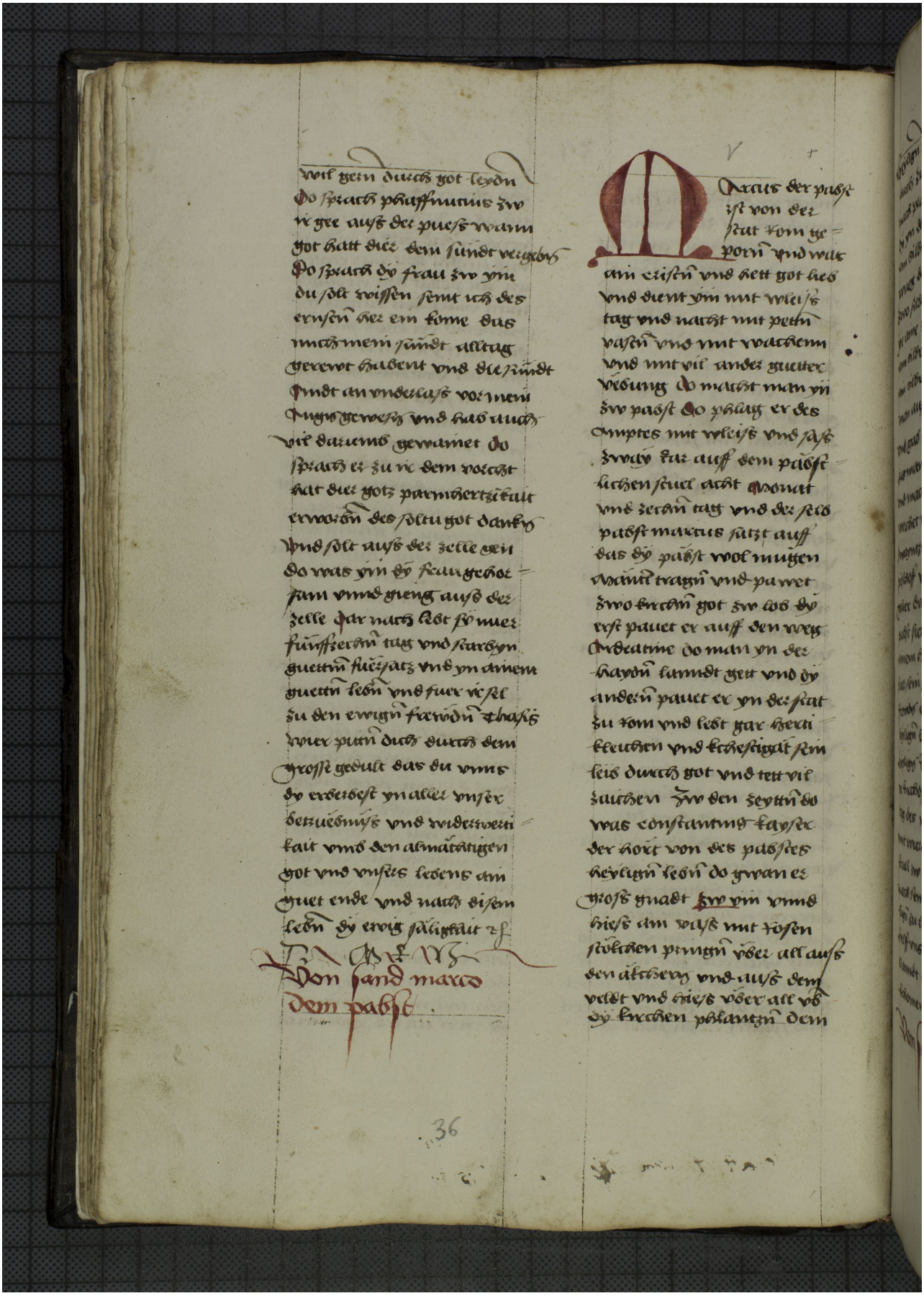
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



weil gein durch got leyden
do sprach phaffnutius zw
ir gee auss der puess Warum
got hatt dich dem sündt verzigen
Do sprach dy frau zw ym
du solt wissen semt ich des
ernsen bin kome das
mich mein sünd allezeit
gereuet hubent vns die sünd
pindt an vnserlaus vor meni
clichs gewesen vnd hab auch
vil darumb gewainet do
sprach er zu ir dem vorcht
hab dich got barmhertzikait
erzaigen des solltu got danken
vnd solt auss der zelle gen
do was ym dy frau gehorsam
zum vmb gieng auss der
zelle dar nach lebt sy mit
fünffzehen tag vnd starbyn
gueten fridsatz vnd ym ainem
gueten leben vnd fuer ir sel
zu den ewigen freuden thasss
dewer puech durch durch dem
grosse gedult das du vns
dy erzaigest ym allen vnser
betrübnuss vnd widerwerti
hait vnd den almächtigen
got vnd vnsers lebens am
guet ende vnd nach disen
leben dy ewig sälikhait

Von sand marco dem pabst

Marcus der pabst
ist von der
stat rom ge
porn vnd wie
ain cristen vns hett got lieb
vnd dient ym mit wirs
tag vnd nacht mit peth
pasten vnd mit vrathem
vnd mit vil ander guetter
vebung do macht man ym
zw pabst do gebaut er des
empfes mit wirs vnd sach
zwelff kue auff dem pabst
lichen stuel acht monat
vnd zehen tag vnd der sel
pabst marcus satzt auff
das dy pabst wol muessen
vasten tragen vnd pawet
zwo kirchen got zw lob dy
erst pauet er auff den weg
Ardeatine do man yn der
haydn kamdt gelt vnd dy
andern pauet er yn der stat
zu rom vnd lest gar herli
kirchen vnd kirchsigat sein
leib durch got vnd tett vil
zaichen zw den zeyten do
was constantinus kayser
der hort von des pabstes
heyligen leben do gewan er
grosse gnad zw ym vnd
hiess am weis mit rosen
fürbsen pringen über all auss
den altperg vnd auss dem
velst vnd hiess über all do
dy kirchen pflantzen dem

36